

Beschluss der Kreismitgliederversammlung Die LINKE. IIm-Kreis am 3. September 2011 in Elgersburg:

Antrag an die 2. Tagung des 2. Parteitages DIE LINKE. in Erfurt

Die Kreismitgliederversammlung hat beschlossen, folgende Anträge an die Beratung des Bundesparteitages zur Änderung des Leitantes „Parteiprogramm“ und Änderung der Wahlordnung DIE LINKE zu stellen:

Antrag: Bildung

Antragsheft 1; Zeile 1980

nach „werden“, sind folgende Sätze einzufügen:

„Der Bund erlässt hierzu einheitliche Grundbestimmungen, insbesondere zu den Lehrplänen im Rahmen eines generellen zweistufigen Schulsystems. Insofern ist das Grundgesetz entsprechend zu ändern.“

Begründung:

Die Bildung, die Schule und ihre inhaltliche Ausgestaltung muss im Zeitalter der Globalisierung, im 21. Jahrhundert, eine Angelegenheit des Bundes werden. Das vorhandene föderale System der BRD wirkt hier hemmend.

Weiter anfügen:

„Den Universitäten und Hochschulen muss eine Personal- und Finanzausstattung zugesichert werden, die es ihnen ermöglicht, sich auf Forschung und Lehre zu konzentrieren.“

Begründung:

Die Universitäten und Hochschulen müssen sich generell ihren eigenen Aufgaben – Forschung und Lehre – widmen können.

Antrag: Europäische Union

Zeile 918 ab: „Die wachsende Bedeutung...“ bis Zeile 921 streichen.

Antragsheft 1, Zeile 2373 folgenden Satz anfügen:

„Der Vertrag von Lissabon, hat grundsätzlich Abrüstung als Ziel europäischer Politik zu verankern.“

Dann weiter ab Zeile 2374 wie bisher.

Begründung:

Die zur Streichung vorgeschlagenen Zeilen beinhalten nur bekannte Interpretationen und verlangen keine Abrüstung als Ziel europäischer Politik.

Es muss um eine konkrete Zielstellung europäischer Politik gehen.

Antrag: Frieden

Zeile 2492 ab: „ihre Ersetzung...“ bis Zeile 2493 streichen.

Ersetzen durch: „vorrangige Aktivierung der OSZE“

Begründung:

Wir brauchen kein neues kollektives Sicherheitssystem. Das Vorhandene, die OSZE, bedarf einer Aktivierung.

Antrag: Arbeit in Parlamenten,...

Zeile 2714: nach „...Mehrheiten dient. Wir bemühen uns um...“
streichen. Ersetzen durch: „Wir treten konsequent für... ein“

Begründung:

Bemühen ist als Forderung zu wenig. Kompromisslos sollte Forderung sein. Ein Programm darf nicht nur interpretieren. Es muss Fordern als Zielstellung von Politik formulieren.

Antrag zur Erweiterungsantrag zur Wahlordnung:

Einfügen in § 7: neuen 3. Abschnitt:

„Wahlvorschläge für Wahlvorschlagslisten der Landtags-, Bundestags- und Europawahlen erfolgen durch den Kreis-, Gebiets- oder Stadtverband, dem der Bewerber angehört oder in dessen Einzugsgebiet (soweit es sich um einen parteiunabhängigen Bewerber handelt) er seinen Wohnsitz hat. Für die Nominierung des Bewerbers ist eine geheime Wahl innerhalb des Kreis-, Gebiets-, Stadtverbandes unter entsprechender Anwendung dieser Wahlordnung durchzuführen.“

Begründung:

Bei der Aufstellung der Listen für die Landtags-, Bundestags- und Europawahl erfolgt die Nominierung auf Wahl- bzw. Vertreterversammlungen entsprechend der Wahlkreise durch hierfür gewählte Vertreter. Mit der vorgeschlagenen Regelung ist eine Kandidatur in einer derartigen Vertreterversammlung nur möglich, wenn der Kandidat zuvor durch seinen Kreis-, Gebiets- bzw. Stadtverband im Ergebnis einer geheimen Wahl hierfür nominiert wurde. Mit diesem vorgeschlagenen Verfahren wird die Basisdemokratie entscheidend und glaubhaft gestärkt.

Eckhard Bauerschmidt
Kreisvorsitzender DIE LINKE. IIm-Kreis